

Microsoft spielt Bigbrother Zugriffsrechte per Sicherheitsupdate



Wiedereinmal steht Microsoft in Verdacht, seine Kunden ausspionieren zu wollen. Diesmal räumt sich der Software-Konzern gleich Admin-Rechte für die PCs der Nutzer ein.

Admin-Rechte für Microsoft

Ende Juni veröffentlichte der Software-Gigant eine Warnung vor "kritischen" Sicherheitslücken des Windows-Mediaplayers, die Hackern den Zugriff auf den Computer ermöglichen sollen. Zur Abhilfe wurde die Installation eines Sicherheits-Updates empfohlen. Der Witz an der Sache: Eben dieses Update kommt mit veränderter Lizenzvereinbarung daher, die Microsoft das Recht zum Zugriff auf den Rechner einräumt. Ziel ist es, zu einem beliebigen Zeitpunkt Updates auf den Rechner des Kunden aufspielen zu können, ohne dies vorher zu informieren - immerhin soll er nachherin über eine bis dato nicht näher spezifizierte Webseite von den Manipulationen an seinem System informiert werden.



Kopierschutz durch die Hintertür

<http://computer.t-online.de/comp/aktu/nach/ar/CP/ar-microsoft-bigbrother,iID=1225784,BildId=1226218.html> Die Veränderung der EULA (End User License Agreement) wird wohl kaum ein Nutzer mitbekommen haben - wer liest schon Lizenzbestimmungen. Im zunächst nicht sichtbaren unteren Drittel des Textes weist Microsoft darauf hin, dass der Nutzer damit einverstanden sei, dass künftig Updates ohne vorherige Nachfrage oder Information auf seinem Rechner installiert werden dürfen. Neben der Software-Stabilität soll diese Updates dem Schutz urheberrechtlich geschützter Inhalte dienen und dass "kopieren und/oder abspielen" solcher Dateien verhindern. Der Hammer: Microsoft kann jetzt sogar verhindern, dass auf dem Computer andere Software installiert wird ("...use other software on your computer")

Sicherheit oder Kontrolle?

Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden Zweifel laut, ob das von Microsoft als Sicherheitsoffensive angepriesene Projekt "Palladium" nicht tatsächlich - wie von Kritikern von Anfang an vermutet - nur dazu dient, möglichst weitreichende Kontrollmöglichkeiten über den PC des Nutzers zu erlangen.

Sicherheitsoffensive Palladium - Der Weg zur totalen Kontrolle?

Jagd auf Raubkopierer per Update

Erst vor kurzem wurden Microsoft-Pläne bekannt, dass angeblich das erste Service-Pack für Windows XP durchentsprechende Programmierung nur auf legal installierten Systemen funktionieren soll. Ein ähnliches Verfahren soll wahrscheinlich auch für Windows 2000 zum Einsatz kommen.

Microsoft - Jagd auf Raubkopierer per Update

Außerdem in der Rubrik Computer: [News, Infos, Tests, Downloads, Kaufberatung](#)

Quelle:

<http://computer.t-online.de/comp/aktu/nach/ar/CP/ar-microsoft-bigbrother.html> vom 02.07.2002